

September 2024

## Integriertes Managementsystem (IMS) Handbuch

### Hinweise:

- 1) Werden in der Managementdokumentation des Integrierten Managementsystems sprachlich vereinfachte Bezeichnungen wie z. B. „Projektleiter“ oder „Kunden“ im Maskulinum verwendet, beziehen sich diese auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Dies schließt auch alle nachgeordneten Regelwerke von KOCKS INGENIEURE mit ein.
- 2) Handelsrechtlich ist das Ingenieurbüro seit 1977 als GmbH unter dem Namen Kocks Consult GmbH registriert. Im täglichen Sprachgebrauch wird seither intern wie extern allenthalben vom Terminus KOCKS INGENIEURE Gebrauch gemacht. Für das IMS sind diese Begriffe daher synonym anzusehen. Termini wie „alle KOCKS INGENIEURE“ bezeichnen die Mitarbeiter der Kocks Consult GmbH.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Grundsätze</b>	<b>3</b>
1.1	Verbindlichkeitserklärung	3
1.2	Geltungsbereich	4
1.3	Porträt KOCKS INGENIEURE	4
1.4	Mission – Vision – Purpose	4
1.5	Geschäftsfelder	5
1.6	Aufbauorganisation	6
<b>2.</b>	<b>Aufbau des Managementsystems</b>	<b>6</b>
2.1	Gesetze	7
2.2	Verträge, Ordnungen und Betriebsvereinbarungen	8
2.3	Managementsysteme	8
2.3.1	Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001	9
2.3.2	Integritäts- und Compliance Management	9
2.3.3	Arbeitsschutz mit System	10
2.3.4	Umweltmanagement nach DIN ISO 14001	10
2.3.5	Nachhaltigkeit	10
2.4	Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse	12
2.5	Kommunikation und Umsetzung	12
<b>3.</b>	<b>Wirkungsweise des IMS</b>	<b>12</b>
<b>4.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>16</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Aufbauorganisation	6
Abb. 2	Kernelemente des IMS	7
Abb. 3	Regelkreis der kontinuierlichen Verbesserung (PDCA-Zyklus)	13

## 1. Grundsätze

### 1.1 Verbindlichkeitserklärung

Um die Anforderungen unserer Kunden sowie weiterer interessierter Parteien zu erfüllen und um einen gesetzeskonformen Betrieb sicherzustellen haben wir ein integriertes Managementsystem eingeführt. Auf Basis des geltenden Rechts, umfasst und vereint es die firmenspezifischen Verträge, Ordnungen und Betriebsvereinbarungen mit den dynamischen Managementsystemen, die, dem PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) folgend, kontinuierlich verbessert werden. Das Qualitätsmanagement lassen wir auf Grundlage der Forderungen der Systemnormen DIN EN ISO 9001 seit 2006 regelmäßig zertifizieren.

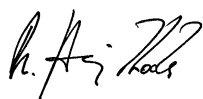
Das Arbeitsschutzmanagement ist an der DIN EN ISO 45001 und dem OHSAS ausgerichtet, das Umwelt- und Ressourcenmanagement an der DIN EN ISO 14001 und der DIN EN ISO 50001. Das Compliance Managementsystem folgt der DIN EN ISO 19600 und dem IDW PS 980.

Das Handbuch „Integriertes Managementsystem“ stellt unsere Grundsätze sowie den Aufbau und die Wirkungsweise unseres Managementsystems dar und dient im Geltungsbereich als Handlungsanweisung für alle Mitarbeitenden.

Alle im Geltungsbereich des Handbuchs „Integriertes Management“ tätigen Mitarbeitenden sind verpflichtet, bei Umsetzung und Weiterentwicklung des Managementsystems aktiv mitzuwirken und auf diese Weise einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit zu leisten.

Die Geschäftsführung der Kocks Consult GmbH verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Wirksamkeit und Weiterentwicklung des Managementsystems sicherzustellen.

Koblenz, den 11.10.2023



Dr. Henning Kocks



Michael Brinkmann

## 1.2 Geltungsbereich

Das IMS gilt weltweit uneingeschränkt für alle KOCKS INGENIEURE und, wo erforderlich und geboten, für vertraglich gebundene Freiberufler, Partner und Subunternehmer.

## 1.3 Porträt KOCKS INGENIEURE

KOCKS INGENIEURE erbringen seit 1946 weltweit interdisziplinäre Consulting Leistungen im Bauwesen. Wir sorgen mit hohem persönlichem Einsatz und Qualitätsbewusstsein für die Zufriedenheit unserer Kunden aus Industrie, Privatwirtschaft und öffentlicher Hand. Wir sind Lösungspartner bei international finanzierten Projekten der technischen und finanziellen Zusammenarbeit und unterstützen unsere Kunden zudem durch Schulung, Training, Capacity Building und Projektmanagement.

Unsere Auslandstätigkeit begann 1948 mit einer Projektbearbeitung in Luxemburg. Heute erbringen 200 Ingenieure, Techniker, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Experten mit dem Bauwesen verbundener Disziplinen hochwertige Dienstleistungen in den zahlreichen Niederlassungen und auf Baustellen in über 20 Ländern weltweit.

## 1.4 Mission – Vision – Purpose

Als Partner unserer Kunden engagieren wir uns mit höchster Professionalität und Lösungskompetenz für die von ihnen gestellten Aufgaben. Mit innovativen und qualitätsgesicherten Leistungen auf Basis einer ganzheitlichen Perspektive tragen wir zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und vielfältiger Aspekte seiner Lebensqualität bei. Dazu zählt unsere aktive Beteiligung an einem zukunftsfähigen Erhalt und Ausbau der inländischen Infrastruktur. Unsere Industriekunden unterstützen wir, ihre Marktposition zu festigen und auszubauen. Mit unserer Erfahrung und dem Einsatz in international geförderten Projekten der Technischen und Finanziellen Zusammenarbeit leisten wir einen elementaren Beitrag zur stetigen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Wir sind uns der Verantwortung unseres täglichen Handelns für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt bewusst. Unsere Aufgaben und die an uns gestellten Anforderungen unterliegen bei steigender Technisierung und Vernetzung einem stetigen Wandel. Wir begegnen diesen Herausforderungen mit hohem persönlichem Engagement, welches unsere Fachkompetenz und Achtsamkeit ergänzt. So tragen unsere interdisziplinären, multikulturellen Teams mit effizienten und qualitätsgesicherten Leistungen aus einer Hand weltweit zur nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität und zum wertorientierten Ausbau von Wirtschaftsstandorten bei.

### 1.5 Geschäftsfelder

KOCKS INGENIEURE sind in den folgenden Geschäftsfeldern tätig.

Industrie- und Ingenieurbau	Versorgungsinfrastruktur	Abwasser und Abfall
Verkehr	Klimawandel	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
Building Information Modeling	Bauherrenberatung	Umwelt - Ökologie - Raumplanung

Die Leistungserbringung ist entsprechend auf Produkt- bzw. Dienstleistungsorganisation ausgerichtet. Das Unternehmen erbringt die Dienstleistungen unter dem Leitbild „Gesamtlösungen aus einer Hand“ über mehrere Standorte hinweg, die in Niederlassungen und Abteilungen gegliedert sind und einen geordneten Geschäftsbetrieb sicherstellen. Die Leistungserbringung ist durch ein hohes Maß an abteilungsübergreifender, interner Mitarbeit charakterisiert. Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Managementebenen sind in der ORG 2020 definiert.

## 1.6 Aufbauorganisation

Die Leistungserbringung für die oben definierten Geschäftsfelder wird über operative Geschäftsbereiche organisiert, die durch die zentralen Stabsabteilungen unterstützt werden (siehe Abbildung 1). Die Leitung des Unternehmens obliegt der Geschäftsführung, die durch den Betriebsrat, das Policy Council und externe Berater unterstützt wird. Die Geschäftsführung kann die Leitung einzelner Bereiche an Direktoren delegieren, die mit Prokura ausgestattet sind. Es besteht ein Durchgriffsrecht auf alle Produktionsstätten der KOCKS Consult GmbH. Jeder Geschäftsbereich ist weiterhin in verschiedene Abteilungen untergliedert, die durch Abteilungsleiter geführt werden und denen Projekte und Mitarbeiter zugeordnet sind. Nach Abstimmung auf der Leitungsebene unterstützen sich die Abteilungen geschäftsbereichsübergreifend gegenseitig bei der Leistungserbringung.

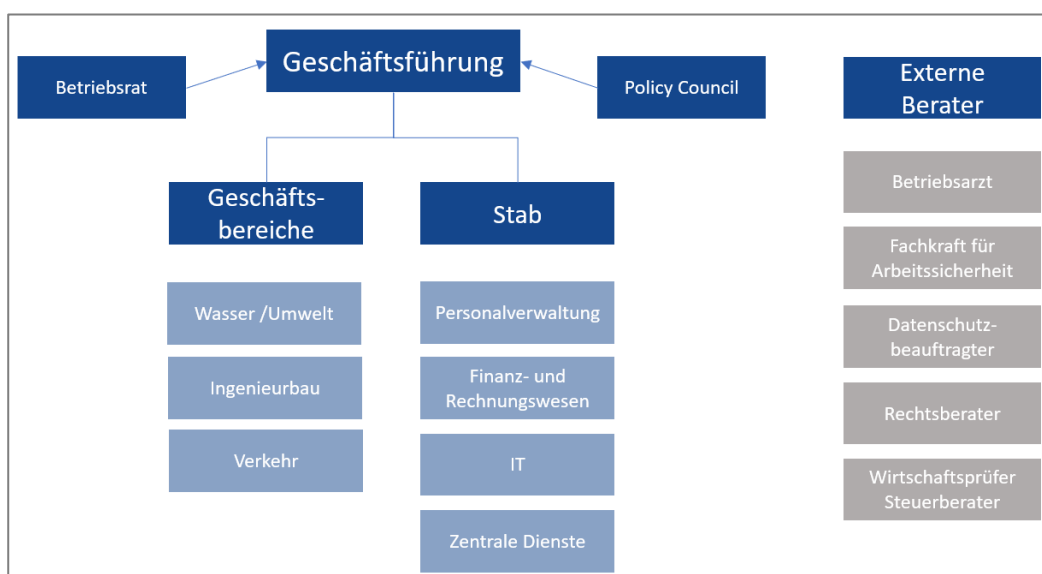


Abb. 1 Aufbauorganisation

## 2. Aufbau des Managementsystems

Das Integrierte Managementsystem (IMS) der KOCKS INGENIEURE ist seit der Gründung des Unternehmens 1946 bis heute gewachsen. Auf Basis des geltenden Rechts umfasst und vereint es die firmenspezifischen Verträge, Ordnungen und Betriebsvereinbarungen mit den dynamischen Managementsystemen, die, dem

Planen-Durchführen-Prüfen-Handeln-Modus (im Englischen „plan-do-check-act“ oder abgekürzt PDCA-Zyklus) folgend, kontinuierlich verbessert werden. Das IMS wird auch in Zukunft mit den Anforderungen, die Gesetzgebung, Kundenanforderungen und Gesellschaft an dienstleistende Unternehmen wie KOCKS INGENIEURE stellen, wachsen. Die Kernelemente des IMS sind im Folgenden kurz beschrieben.



Abb. 2 Kernelemente des IMS

## 2.1

### Gesetze

Geltendes Recht ist bei der Leistungserbringung durch KOCKS INGENIEURE weltweit einzuhalten. Für die Bundesrepublik Deutschland präzisiert das **Ingenieurkammergesetz von 1978** in seiner jeweils aktuellen Fassung die speziell für unseren Berufsstand zusätzlich konkretisierten Anforderungen. Die Einhaltung der Normen guten Verhaltens, die Beachtung ethischer Grundsätze und ein wertebasiertes Handeln wird vorausgesetzt. Die **kaufmännische Abwicklung des Geschäftes** erfolgt gesetzmäßig und folgt den Grundsätzen des ehrbaren Kaufmanns unter Einhaltung der Vorgaben der GoBD und zugehöriger Regularien.

KOCKS INGENIEURE beachten die Regeln zum Datenschutz und betreiben ein **DSGVO-konformes Datenschutzmanagement**. Das Unternehmen wird durch einen externen Datenschutzbeauftragten betreut und vertreten. Die Datenschutzverordnung kann im Internet unter <https://www.kocks-ing.de/en/privacypolicy> eingesehen werden.

Die gesetzlichen Vorgaben zum **Hinweisgeberschutzgesetz** werden umgesetzt. Eine entsprechende Funktion ist auf der Internetseite [www.kocks-ing.de](http://www.kocks-ing.de) implementiert.

## 2.2 Verträge, Ordnungen und Betriebsvereinbarungen

Das Integrierte Managementsystem der KOCKS INGENIEURE umfasst seit jeher den **Gesellschaftsvertrag**, der die Rechte und Pflichten der Gesellschaft(er) regelt, sowie eine Geschäftsordnung der Geschäftsführung, die bestellt ist, um den Gesellschafterwillen umzusetzen und den Gesellschaftszweck zu erreichen. Diese **Geschäftsordnung der Geschäftsführung** legt die Kompetenzen, Rechte und Pflichten der Geschäftsführung, Direktoren und Abteilungsleiter fest.

Zur Erreichung einer geordneten Geschäftsabwicklung im Außenverhältnis hat die Geschäftsführung eine unternehmensweit gültige **Unterschriftenordnung** erlassen, die die Zeichnungsbefugnis aller Mitarbeiter des Unternehmens klar regelt und die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips sicherstellt.

Im Innenverhältnis sind die Normen der Zusammenarbeit und des gegenseitigen guten Verhaltens in der **Arbeits- und Sozialordnung** sowie in der **Reisekostenordnung** in ihrer jeweils gültigen Fassung zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat für alle verbindlich vereinbart.

Für ergänzende Vereinbarungen, z. B. zu geänderten Arbeitszeiten während sehr heißer Sommermonate, Urlaubsregelung u. a. schließt die Geschäftsführung mitunter gesonderte **Betriebsvereinbarungen** mit dem Betriebsrat, die ebenfalls arbeitsrechtlichen Charakter haben und für alle Mitarbeiter gültig sind.

## 2.3 Managementsysteme

Bereits 2004 wurde die strategische Entscheidung getroffen, die Leistungserbringung der KOCKS INGENIEURE durch den Einsatz von Managementsystemen nachhaltig weiter zu verbessern. Begonnen wurde damals mit dem Qualitätsmanagementsystem, welches seit 2006 kontinuierlich durch einen externen Zertifizierer überprüft und bestätigt wird, s. u. Hierdurch wurde und wird sichergestellt, dass



die Dienstleistungen beständig auf einem hohen Qualitätsniveau erbracht und die Kundenanforderungen (gesetzeskonform) erfüllt werden. Die fortlaufende Bestimmung von Chancen und Risiken sowie den interessierten Parteien identifiziert die Faktoren, auf die bei der Dienstleistungserbringung besonders zu achten ist. Der prozessorientierte Ansatz erlaubt, alle Leistungs-, Führungs- und Unterstützungsprozesse kontinuierlich zu planen, zu überwachen und fortlaufend zu verbessern. Dies geschieht durch die Anwendung des PDCA-Modells, welches ermöglicht, die Prozesse zu steuern, die erforderlichen Ressourcen zu planen und bereitzustellen sowie Verbesserungspotenziale und Abweichungen, auf die dann reagiert werden kann, zu bestimmen. Diese Grundsätze haben uns seither auch geleitet, weitere Managementsysteme aufzubauen und im Integrierten Managementsystem unter einer harmonisierten, übergeordneten Systematik zu führen.

### 2.3.1 **Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001**

KOCKS INGENIEURE verfolgen seit ihrer Gründung im Jahre 1946 das Ziel, qualitativ hochwertige Ingenieurleistungen zu erbringen, um den Anforderungen aller Kunden im In- und Ausland gerecht zu werden und auf diese Weise den wirtschaftlichen Unternehmenserfolg langfristig zu sichern. Dieses Ziel ist seit 1977 in den strategischen Unternehmensplänen verankert und wird seit 2006 durch ein **extern zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001** in ihrer jeweils gültigen Fassung kontinuierlich verfolgt.

### 2.3.2 **Integritäts- und Compliance Management**

KOCKS INGENIEURE beachten die ethischen Normen unserer und fremder Kulturen und verhalten sich loyal gegenüber dem Unternehmen, dem Kunden, der Gesellschaft und der Umwelt. Geltendes Recht wird eingehalten und Korruption jedweder Art wird abgelehnt. Seit 2006 sind diese unumstößlichen Grundsätze in einem **Business Integrity Management System (BIMS)** festgelegt. Ursprünglich war dies Bestandteil des QM-Systems, wurde aber aufgrund der wachsenden Bedeutung von Compliance Themen 2019 in ein eigenes **Compliance Management System** überführt.

### 2.3.3 Arbeitsschutz mit System

KOCKS INGENIEURE achten bei der Leistungserbringung auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowohl im Büro als auch auf den Baustellen im In- und Ausland. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz wird durch die Berufsgenossenschaften fortlaufend sichergestellt. Die für KOCKS INGENIEURE aufgrund ihrer Tätigkeit besonders relevanten Aspekte sind in einem eigenen **Managementsystem für systematischen Arbeitsschutz** dargestellt, welches sich den Vorgaben der VBG, dem ISO-Standard 45001 und auch an der OHSAS 18001 orientiert. Zudem wird das Unternehmen extern durch einen arbeitsmedizinischen Dienst betreut.

### 2.3.4 Umweltmanagement nach DIN ISO 14001

KOCKS INGENIEURE legen bei ihrer täglichen Arbeit dieselben Maßstäbe für das **Umwelt- und Ressourcenmanagement** an, die sie im (externen) Projektgeschäft für Kunden und Finanziere (z. B. Vorgaben von Weltbank, ADB, KfW und anderen) vertreten und anwenden. Als Dienstleister ohne industrielle Produktion sind die Möglichkeiten zu einer signifikanten Reduktion ausgeprägter produktionsbedingter negativer Umwelteinflüsse im Vergleich zu anderen Sparten begrenzt. Nichtsdestotrotz verfolgen KOCKS INGENIEURE das Ziel, ihre Umweltleistung zu steuern und wo möglich zu optimieren. Der Fokus liegt hierbei maßgeblich auf der Steigerung der Achtsamkeit der Mitarbeiter bezüglich ihres Verhaltens zur Ressourcenschonung und der Minimierung des Carbon Footprint. Das hierfür entwickelte Umweltmanagementsystem ist unter Einbezug der unternehmensspezifischen Produktionsprozesse und Rahmenbedingungen auf diese Ziele ausgerichtet. In Aufbau und Methodik folgt es der DIN ISO 14001; Ziel ist es, das System Ende 2024 auch extern zertifizieren zu lassen.

### 2.3.5 Nachhaltigkeit

Im Rahmen des European Green Deal, dessen erklärtes Ziel ist, Europa bis 2050 zur Klimaneutralität zu transformieren, wird ab dem Geschäftsjahr 2025 in Abhängigkeit bestimmter Größenkriterien (s. u.) eine **Nachhaltigkeitsberichterstattung**

von Unternehmen erforderlich. Die Verpflichtung hierzu ist an die Anzahl der Mitarbeiter, Bilanzsumme und Umsatzkennzahlen gekoppelt. KOCKS INGENIEURE sind nach diesen Kriterien nicht berichtspflichtig, berichten aber gerne auf freiwilliger Basis über ihre fortlaufenden Bemühungen, Unternehmenspraktiken und Aktivitäten, um etwaige negative Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf Menschen und Umwelt zu reduzieren und positive Auswirkungen zu erhöhen, um zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen.

Die Unternehmenspolitik zu den im Rahmen der Nachhaltigkeit hinterfragten Aspekten sowie eingesetzte Ressourcen, Managementsysteme und organisatorische Maßnahmen sind in dem hier vorgelegten IMS-Handbuch und den nachgeordneten Managementsystemen dargelegt. So werden Aktivitäten und Kennzahlen zum verbesserten Umweltschutz der KOCKS INGENIEURE bereits über das Umweltmanagementsystem abgedeckt. Ebenso vermitteln die Managementsysteme zur Qualitätssicherung, dem Arbeitsschutz und der Compliance die Ziele, Aktivitäten und Status des Unternehmens bezüglich dieser Nachhaltigkeitsaspekte.

Das soziale Nachhaltigkeitsmanagement der KOCKS INGENIEURE ist historisch gewachsen und nicht über ein Managementsystem kodifiziert. Es umfasst Komponenten wie eine verbesserte Gesundheits- und Altersvorsorge, flexible Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarung von Familie und Beruf, Unterstützung von Team Building Exercises, individuelle Aus- und Fortbildung sowie die Zuwendung steuerfreier Sachbezüge und weitere Mitarbeiter Benefits, die z. B. aus der Homepage des Unternehmens ersichtlich sind. Die vertrauensvolle Unternehmenskultur unseres Mitarbeiterbeteiligungsmodells sorgt dafür, dass alle die Möglichkeit haben, mit sachlicher Kritik und Verbesserungsvorschlägen zur Weiterentwicklung des Unternehmens beizutragen. Wer möchte, kann hierzu auch das (anonyme) Hinweisgebersystem nutzen.

KOCKS INGENIEURE berichten ab 2025 in Anlehnung an das von der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) erarbeitete Basis Modul über ihren Nachhaltigkeitsstatus. Dieser wird dem Lagebericht der im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzberichte beigefügt.

## 2.4 Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse

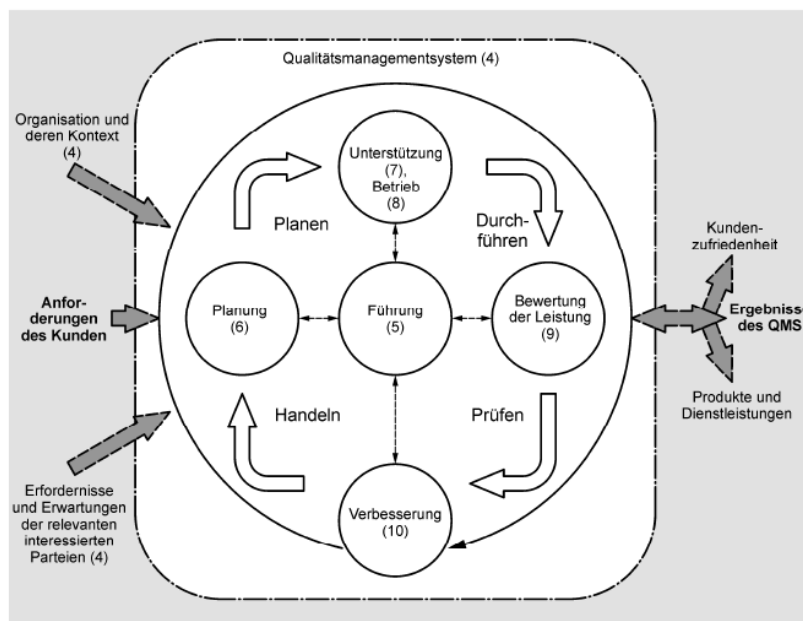
Die Geschäftsführung macht sich die aktive Umsetzung und Fortentwicklung der unter 2.2. genannten Managementsysteme zu Eigen. Die Geschäftsführung wird dabei durch einen externen Zertifizierer für Qualitätsmanagement, einen betriebsmedizinischen Dienst, Datenschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte und, wo geboten, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben, durch weitere Experten beraten und unterstützt. Zur Steuerung und kontinuierlichen Verbesserung der Managementsysteme wurde betriebsintern ein Policy Council eingerichtet, welches aus dem 2006 gegründeten Arbeitskreis Qualitätsmanagement hervorgegangen ist. Heute ist es der Richtlinienausschuss und das Kontrollorgan aller integrierten Managementsysteme der KOCKS INGENIEURE.

## 2.5 Kommunikation und Umsetzung

Die Kommunikation und Umsetzung der Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge der Managementsysteme, die vom Policy Council erarbeitet werden, erfolgt durch die Geschäftsführung und über die nachgeordneten Managementorgane des Unternehmens: a) die Versammlung der Geschäftsführer und Direktoren („Leitungsbesprechung“), b) die Abteilungsleiterbesprechungen der Geschäftsbereiche und c) die Team- und Projektbesprechungen. Integriertes Management ist ein fester Bestandteil der Tagesordnung auf all diesen Besprechungen und nachweislich zu behandeln und im Protokoll zu dokumentieren.

## 3. Wirkungsweise des IMS

Das IMS und seine unter 2.3 gelisteten dynamischen Managementsysteme folgen dem Regelkreis der kontinuierlichen Verbesserung (PDCA-Zyklus). Dieser besteht aus vier Phasen, die nacheinander durchlaufen werden und in dem jeweiligen Managementsystem detailliert sind. Der „Motor“ des IMS ist das Policy Council, welches den PDCA-Zyklus für alle Systeme fortlaufend antreibt und so die kontinuierliche Verbesserung sicherstellt.



**Abb. 3 Regelkreis der kontinuierlichen Verbesserung (PDCA-Zyklus)**

Für jedes dynamische Managementsystem (siehe 2.3) des IMS sind unter Bezug auf den PDCA-Zyklus folgende Schritte durchzuführen:

#### Planen („Plan“)

- Betrachtung der –möglicherweise fortgeschriebenen– Anforderungen an die Dienstleistung der KOCKS INGENIEURE aus dem Markt, dem Unternehmensumfeld und den „Interessierten Parteien“
- Aufstellung der Ziele und Key Performance Indicators (KPI) für das laufende Geschäftsjahr durch das Policy Council
- Definition der erforderlichen Maßnahmen durch das Policy Council
- Inkraftsetzung der Ziele und KPI durch die Geschäftsführung
- Kommunikation der Ziele, KPI und Maßnahmen über die Managementebenen des Unternehmens

#### Leistung erbringen („Do“)

- Erbringung der Dienstleistung „Planung, Beratung, Überwachung und Steuerung im Bauwesen“ unter Berücksichtigung der Gesetze und aller Regelwerke des IMS
- Dokumentation

### **Leistung messen und bewerten („Check“)**

- Festlegung der Audits durch das Policy Council
- Ermittlung der Kundenzufriedenheit auf der Arbeits- bzw. Projektleiterebene
- Auswertung der Berichte der externen Berater (z. B. Arbeitsschutz, Brandschutz, Betriebsarzt, Zertifizierer) durch das Policy Council
- Auswertung der betriebsinternen Audits durch das Policy Council
- Zusammenführung aller Ergebnisse in einer Managementbewertung durch das Policy Council
- Überprüfung der Regelkonformität und Aufstellung von Verbesserungsvorschlägen durch das Policy Council

### **Leistungserbringung kontinuierlich verbessern („Act“)**

- Umsetzung regulärer Verbesserungsvorschläge durch die Geschäftsführung und nachgeordnete Managementebenen
- IMS konforme Lenkung erkannter, fehlerhafter Prozesse durch die Geschäftsführung und nachgeordnete Managementebenen
- Definition und Einleitung von Vorbeugungsmaßnahmen durch die Geschäftsführung
- Kommunikation der anstehenden Schritte zur Weiterentwicklung des IMS durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Policy Council

Der Verbesserungsprozess ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Unter der Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wollen KOCKS INGENIEURE insbesondere:

- die Zufriedenheit unserer Kunden,
- die Qualität unserer Leistungen und Produkte,
- den Arbeits- und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden,
- die Umwelt- und Ressourcenschonung,
- die Mitarbeiterzufriedenheit

und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich verbessern.

Aufgestellt, Koblenz im September 2023



Dr. Henning Kocks / Michael Brinkmann  
Geschäftsführung



Eckhard Schmitz  
Policy Council

Aktualisierte Version vom 30.09.2024

#### 4. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AL	Abteilungsleiter
BIMS	Business Integritätsmanagementsystem
Dir	Direktor
EI	Erfahrungsaustausch Ingenieurbau
EVA	Erfahrungsaustausch Verkehrsanlagen
EWA	Erfahrungsaustausch Wasser & Abfall
FR	Finanz- und Rechnungswesen (inklusive Controlling)
GB	Geschäftsbereichsleitung
GF	Geschäftsführung
IMS	Integriertes Managementsystem
KOCKS INGE- NIEURE	alle Mitarbeiter der Kocks Consult GmbH
PC	Policy Council
PDCA	Plan-Do-Check-Act
PHA	Projekthauptakte
PL	Projektleiter
PV	Personal und Verwaltung
QMO	QM-Ordnung
QMS	QM-System